

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Lintorf am Dienstag, 01.03.2022, um 20.00 Uhr in der Aula der Grundschule Lintorf

Anwesend:

Orsratsmitglied Jens Balshüsemann
Orsratsmitglied Silke Depker
Orsratsmitglied Thomas Hüge
Orsratsmitglied Andreas Lampe
Orsratsmitglied Werner Nolte
Orsratsmitglied Thorsten Schlacke

beratendes Mitglied Katharina Eichwald

Von der Verwaltung:

Monika Kuhlmann, zugleich als Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

Orsratsmitglied Heike Eggert

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 17. Februar 2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung wurde öffentlich bekanntgemacht.

Die Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.11.2021
6. Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030
7. Haushaltsplan 2022
8. Ortschaftsmittel
9. Verkehrsangelegenheiten
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Bürgerfragestunde

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortbürgermeisterin Silke Depker eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Lintorf und begrüßt die anwesenden Ortratsmitglieder und die Vertreterin der Verwaltung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anzahl der anwesenden Mitglieder wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sechs von sieben stimmberechtigten Orsratsmitgliedern sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.11.2021

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030

Dem Ortsrat Lintorf liegt die aktualisierte Karte (Stand 12.2021) des Konzepts Siedlungsentwicklung 2030 vor.

Dazu werden folgende Punkte aus dem Ortsrat vorgetragen:

Bekannte Veränderungen der bebaubaren Baulücken:

Am Sprengelbrink: von 3 auf 1 und von 2 auf 0

Am Naturpark: von 2 auf 1

Steinbrink: von 1 auf 0

Die Änderungen wurden in der Karte markiert (s. Anlage).

Stellungnahme des Orsrates zu Entwicklungsflächen Wohnbebauung:

Aus Sicht des Orsrates sind zunächst ausreichend bebaubare Baulücken vorhanden. Sollte dennoch in Zukunft eine Erweiterung notwendig sein, sollte ein Lückenschluss von innen nach außen erfolgen. Die möglichen Entwicklungsflächen wurden in der anliegenden Karte markiert. Erweiterungen im Außenbereich sollten vermieden werden.

Stellungnahme des Orsrates zur möglichen Gewerbeentwicklung:

Einer Gewerbeansiedlung (keine Industrie) im Bereich der Straße „An der Gänsewand“ wird zugestimmt. Das Gewerbeentwicklungsgebiet sollte jedoch in Richtung Osten begrenzt werden, um so Abstand zur Wohnbebauung (Fam. Hohlt) zu gewährleisten (siehe Markierung in der anliegenden Karte). Die Ausweitung Richtung Westen ist so in Ordnung. Ein „Zusammenwachsen“ der Ortschaften Lintorf und Hördinghausen soll vermieden werden.

Der Ortsrat bittet darum, dass alle Maßnahmen vorab mit dem Wasserverband hinsichtlich der vorhandenen Wasserkapazitäten abgestimmt werden.

TOP 7: Haushalt 2022

Ortsbürgermeisterin Frau Depker teilt mit, dass im Haushaltsplan-Entwurf 2022 der Gemeinde Bad Essen folgende Haushaltsmittel veranschlagt wurden:

- a) für die Ausbesserung von Baum-Wurzelschäden im Pflasterbereich des nördlichen Friedhofparkplatzes: 10.000 Euro
- b) für die Pflasterung des Teerwegs auf dem südlichen Friedhof: 20.000 Euro
(diese Maßnahme wird sich über mehrere Jahre erstrecken)
- c) für die Erneuerung von Torpfeilern auf dem Friedhof: 25.000 Euro
- d) für die Erneuerung der Treppe zwischen Sportplatz und Beachplatz (Wiehenstraße): 17.000 Euro (zusätzlich zu den im Haushalt 2021 bereitgestellten 15.000 Euro)

Der Haushalt 2022 soll am 24. März 2022 vom Gemeinderat verabschiedet werden.

TOP 8: Ortschaftsmittel

Die Ortsbürgermeisterin gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ortschaftsmittel. Für die Ausrichtung des 25. Weihnachtsmarktes wurde bereits die Bezuschussung zugesagt. Die Absprachen dazu erfolgen mit der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt. Andere Anträge auf Bezuschussung liegen dem Ortsrat bislang nicht vor.

TOP 9: Verkehrsangelegenheiten

a) Verkehrsberuhigung an der Hartmannstraße

Der Landkreis Osnabrück hat für den Kreuzungsbereich Feldstraße/Hartmannstraße/Friedhofsweg provisorische bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde seitens des Orsrates in der letzten Sitzung nicht befürwortet.

Nachdem nun weitere Gespräche geführt wurden, stimmt der Ortsrat einstimmig der provisorischen Verengung für einen begrenzten Zeitraum von einem Jahr zu. Diese provisorischen Maßnahmen werden als Testphase akzeptiert um zu gucken, ob dadurch eine Verkehrsberuhigung tatsächlich erzielt werden kann. Seitens des Orsrates wird weiterhin die Errichtung eines Baumtors favorisiert.

b) Verkehrskonzept Lintorfer Straße

Mit Beschluss vom 02.11.2021 hat der Ortsrat Lintorf einen Antrag auf Erstellung eines Verkehrskonzepts für den Bereich Lintorfer Straße sowie Hartmannstraße gestellt. Der Antrag liegt inzwischen dem Landkreis Osnabrück vor. Über die Rückmeldung dazu soll in der nächsten Sitzung des Orsrates beraten werden.

Um verlässliche Zahlen über das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Lintorfer Straße zu bekommen bittet der Ortsrat Lintorf um Durchführung einer längerfristigen beidseitigen verdeckten Messung im Bereich des neuen „Wasserspeichers“ (im Bereich Hohmann).

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

a) Garagen

Der Landkreis Osnabrück hat mit Bescheid vom 24.01.2022 die Bauvoranfrage zur Errichtung einer Doppelgarage am Tennenplatz in Lintorf positiv beschieden.

Nach den Erkenntnissen von Herrn Hüge steht die Garage voraussichtlich noch zur Verfügung, unsicher ist jedoch, ab wann. Der Ortsrat beschließt daher, vor Einleitung der nächsten Schritte (Baugenehmigung etc.) erst einmal abzuwarten.

b) illegale Müllentsorgung

In den letzten Wochen treten wieder vermehrt Probleme mit illegaler Müllentsorgung auf. Gerade neben Containern für Altglas / Altkleider etc. wird weiterer Müll abgestellt. Dieses ist sowohl in Lintorf sowie auch in Hüsedede ein Problem. Frau Depker steht deshalb mit Herrn Lange, OBM Hüsedede, in Kontakt. Mit Hilfe der AWIGO soll versucht werden, durch Beschilderung (z.B. Hinweise, wo man welchen Müll entsorgen kann) die illegale Müllentsorgung zu reduzieren.

Ein weiteres Problem stellen die oftmals vollen Container dar. Die Eigentümer der Container sollen auf eine regelmäßige Leerung hingewiesen werden.

c) Aufstellen von „Streetbuddys“

Im Ortsrat wird diskutiert, ob sogenannte „Streetbuddys“ angeschafft oder durch Ortschaftsmittel bezuschusst werden sollen. Die Aufstellung von Streetbuddys ist auf dem eigenen Grundstück, nicht jedoch im öffentlichen Straßenraum, erlaubt.

Die Ortsratsmitglieder sprechen sich daher gegen eine Anschaffung von „Streetbuddys“ aus Ortschaftsmitteln aus. Hier ist die Eigeninitiative der Bürger gefragt.

d) Straßenmarkierungen

Die Markierung des Zebrastreifens an der Lintorfer Straße muss erneuert werden.

e) Baum des Jahres

Der Baum des Jahres, eine Rotbuche, wird in diesem Jahr an der Sanaallee gepflanzt.

f) Vergabe von Kindergartenplätzen

In der Bürgerfragestunde der letzten Ortsratssitzung wurde die Frage gestellt, warum Krippenkinder bei der Vergabe von Kindergartenplätzen vorrangig einen Platz bekommen würden. Frau Kuhlmann teilt hierzu mit, dass die Familien durch die Inanspruchnahme eines

Krippenplatzes und das Tragen des entsprechenden Krippenbeitrages deutlich gemacht hätten, dass sie einen Betreuungsbedarf haben. Eine Nichtbetreuung von Kindern, die vorher in einer Krippe betreut worden sind, wäre nicht sachgerecht. Den Eltern muss weiterhin eine verlässliche Betreuung geboten werden.

g) Jubiläen

Aufgrund der Corona-Situation erfolgen derzeit keine Besuche anlässlich von Jubiläen. Frau Depker ruft die Jubilare an. Der Besuch wird dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

h) Termine und Veranstaltungen

Am 10.03.2022 findet die Versammlung der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher statt. Danach gibt es voraussichtlich weitere Informationen zu Veranstaltungen (z.B. Osterfeuer).

i) Breitbandausbau in Lintorf

Frau Depker und Herr Schlacke berichten über ein Informationsgespräch von Westenergie und EON im Rathaus am heutigen Tag. Westenergie und EON können sich den Ausbau eines Glasfasernetzes in der Ortschaft Lintorf vorstellen. Voraussetzung dafür sei, dass mindestens 40 % der in Lintorf vorhandenen Wohn- und Geschäftseinheiten Verträge mit EON abschließen (= Vermarktungsquote 40 % = 344 Verträge). Mit möglichen Multiplikatoren soll in der nächsten Woche ein Informationsgespräch geführt werden. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

Die Präsentation wird den Ortsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

j) Streusalz

Herr Lampe weist darauf hin, dass der Winterdienst nun durch Fa. Ricker durchgeführt würde. Das Streusalz des letzten Einsatzes würde jetzt noch auf den Straßen liegen. Hier sei definitiv zu viel Salz aufgebracht worden. Die Menge müsse reduziert werden.

k) Hallenbad

Frau Kuhlmann teilt mit, dass das Hallenbad Lintorf und die Sauna nach der Sanierung am Freitag, 04. März 2022, wieder öffnen. Die Sanierung des Baby-Planschbeckens dauert noch an.

l) Straßenmarkierung im Bereich Hallenbad

Wie in der letzten Ortsratssitzung beantragt soll im Bereich der Straße Am Hallenbad ein Piktogramm „30“ auf die Fahrbahn aufgebracht werden. Hier handelt es sich um einen besonderen Bereich (Schule, Kita, Sporthalle, Hallenbad). In Wohngebieten ist die Aufbringung entsprechender Piktogramme nicht vorgesehen.

m) Straßenbeleuchtung Parkplatz Beachplatz (Wiehenstraße)

Frau Depker teilt mit, dass sich die Beleuchtungssituation auf dem Parkplatz durch den Freischnitt der Zufahrt schon gebessert habe. Dennoch werde eine weitere Beleuchtung auf dem Parkplatz benötigt. Eine Leuchte wäre vorhanden, ebenso könnten unterstützende Arbeiten geleistet werden. Weitere Einzelheiten zu Kosten, Durchführung der Arbeiten etc. sollten zwischen der Verwaltung und Frau Depker abgestimmt werden.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorgetragen werden bedankt sich die Ortsbürgermeisterin bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21.55 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

.....
Ortsbürgermeisterin

.....
Protokollführerin